

Inhalt dieser Ausgabe:

Nr.			Seite
11	Kreis Coesfeld	Benachrichtigung des Kreises Coesfeld über die Anordnung einer öffentlichen Zustellung gem. § 10 LZG NRW an Herrn Marco Balzzato	11
12	Stadt Dülmen	Bekanntmachung zur Planfeststellung für den Neubau der Bundesstraße 67n sowie für den Neubau der Bundesstraße 474n -Ortsumgehung Dülmen- (Nordabschnitt)	11
13	Stadt Dülmen	Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2011 der Stadt Dülmen	13
14	Sparkasse Westmünsterland	Aufgebot einer Sparurkunde der Sparkasse Westmünsterland	19

11/15 – Kreis Coesfeld

Benachrichtigung des Kreises Coesfeld über die Anordnung einer öffentlichen Zustellung gem. § 10 LZG NRW an Herrn Marco Balzzato

Ein Dokument des Kreises Coesfeld vom 06.01.2015, Aktenzeichen 36-449940-si, ist zuzustellen an Herrn Marco Balzzato, zuletzt wohnhaft in Lüdinghauser Straße 19, 48249 Dülmen.

Das Dokument konnte bisher nicht zugestellt werden, weil der Aufenthalt des Empfängers unbekannt ist.

Mit Anordnung vom 06.01.2015 wurde die öffentliche Zustellung durch eine Bekanntmachung angeordnet. Das Dokument kann eingesehen und vom Empfänger in Empfang genommen werden auf meiner Dienststelle in

48653 Coesfeld
Friedrich-Ebert-Str. 7
Abteilung 36
Frau Sicking

Rechtsgrundlage für diese öffentliche Zustellung ist § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV NW S.94) in der zurzeit geltenden Fassung. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben.

Coesfeld, den 02.02.2015

Kreis Coesfeld
Der Landrat
Abteilung 36
Im Auftrag
gez. Sicking

12/15 – Stadt Dülmen

Bekanntmachung zur Planfeststellung für den Neubau der Bundesstraße 67n sowie für den Neubau der Bundesstraße 474n -Ortsumgehung Dülmen- (Nordabschnitt)

Planfeststellung für den Neubau der Bundesstraße 67n von Bau-km 0,000 (etwa 80 m westlich der Kreuzung B 67/L 600/K 12/"Hadenbrok" -Mitfahrerparkplatz Reken-) bis Bau-km 12,350 (Kreuzung mit der vorhandenen B 474 Coesfeld – Dülmen in Welte)

sowie für den Neubau der Bundesstraße 474n -Ortsumgehung Dülmen- (Nordabschnitt) von Bau-km 12,350 (Anschluss an die B 67n) bis Bau-km 15,450 (B 474n/A 43, Anschlussstelle Dülmen – Nord)

mit folgenden Planänderungen (Deckblatt II):

- Verlegung, Änderung und Ergänzung landschaftspflegerischer Maßnahmen außerhalb der Trasse in den faunistischen Funktionsräumen: I - Heubachwiesen, II - Wahlers Venn, IV - Wildpferdebahn, VI - Steenberger Forst / Sunderner Forst, VIII - Kottenbrookswiesen,, IX - Marienhof, XII - Schwarzes und Weißes Venn, XIII - ehemaliger Standortübungsplatz Flamschen, XIV - Letter Bruch und XV - Welte/ Empte
- sowie der Aufhebung einer Gewässerfunktion eines Gewässers im Letter Bruch und der hiermit im Zusammenhang stehenden übrigen Maßnahmen auf dem Gebiet der
- Gemeinde Heiden, Kreis Borken, in der Gemarkung Heiden, Flur 34
- Gemeinde Reken, Kreis Borken, in der Gemarkung Groß-Reken, Flur 14, 20,

- **Stadt Coesfeld, Kreis Coesfeld, in der Gemarkung Lette, Flur 20, 21, 22, 37 und der Gemarkung Coesfeld-Kirchspiel, Flur 6**
- **Stadt Dülmen, Kreis Coesfeld, in der Gemarkung Dülmen-Kirchspiel, Flur 2, 94, 115 und der Gemarkung Merfeld Flur 2, 9.**

Der bereits vom 26.10.2010 bis 25.11.2010 ausgelegte Plan für das o.a. Bauvorhaben des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein-Westfalen wird geändert. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Coesfeld, Gemarkungen Lette und Coesfeld-Kirchspiel, in der Stadt Dülmen, Gemarkungen Dülmen-Kirchspiel und Merfeld, in der Gemeinde Reken, Gemarkung Groß-Reken und in der Gemeinde Heiden, Gemarkung Heiden beansprucht.

Die Planänderungen (Deckblatt II, Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit

vom 19. Februar 2015 bis 18. März 2015 (einschließlich)

bei der Stadt Dülmen, Overbergplatz 2-3, Zimmer 21, 48249 Dülmen, während der Dienststunden

Montag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Dienstag und Mittwoch	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie
Freitag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist **bis zum 01.04.2015** bei der Bezirksregierung Münster (Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde), Domplatz 1-3, 48143 Münster oder bei der Stadt/Gemeinde, 724 Bauverwaltung, Overbergplatz 2-3, 48249 Dülmen, Einwendungen gegen die Planänderungen in Gestalt des Deckblattes II schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 FStrG. Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 2 FStrG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Die Bezirksregierung Münster bietet die Möglichkeit an, Einwendungen in rechtsverbindlicher elektronischer Form gemäß § 3 a VwVfG NRW über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) zu senden. Dabei sind aber die organisatorischen und technischen Rahmenbedingungen zur Nutzung der Virtuellen Poststelle (EGVP) zu beachten. Auf die Homepage der Bezirksregierung Münster, www.bezreg.muenster.de/startseite/service/virtuelle_poststelle, wird hierzu verwiesen. Eine einfache E-Mail erfüllt diese Anforderungen nicht und bleibt daher unberücksichtigt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung und der Hinweis auf die Präklusion (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG) dient auch der Benachrichtigung der
 - a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannte Vereine sowie der
 - b) sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen),
 von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17 Nr. 5 FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG NRW). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenige, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
 - dass die für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Bezirksregierung Münster -Verkehrsdezernat - ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,

- dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
- dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

9. Die Planunterlagen können für die Dauer der Auslegung in den betroffenen Städten und Gemeinden außerdem im Internet auf der Seite der Bezirksregierung Münster unter www.brms.nrw.de unter dem Stichwort „Planfeststellungsverfahren B67n/B474n OU Dülmen Deckblatt II“ eingesehen werden.

Dülmen, 05.02.2015

Stadt Dülmen
Die Bürgermeisterin
gez. Stremlau

13/15 – Stadt Dülmen

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2011 der Stadt Dülmen

Nach § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der z. Zt. geltenden Fassung werden nachfolgende Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen vom 11.12.2014 öffentlich bekannt gemacht:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss attestierten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 297.969.847,62 Euro und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.582.707,39 Euro gem. § 96 Abs. 1 GO NRW fest.

Der festgestellte Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 5.582.707,39 Euro wird der Ausgleichsrücklage entnommen.

Der Bürgermeisterin wird gem. § 96 Abs. 1 GO NRW für den Jahresabschluss der Stadt Dülmen zum 31.12.2011 die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Bilanz			
Stadt Dülmen			
Nr.	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2011 €	Bilanzwert zum 31.12.2010 €
	Aktiva		
1.	Anlagevermögen	288.267.376,64	287.938.709,59
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	110.579,66	103.474,82
1.2	Sachanlagen	237.334.323,39	237.007.809,96
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	35.034.374,47	35.193.297,09
1.2.1.1	Grünflächen	23.760.980,51	24.118.003,36
1.2.1.2	Ackerland	6.410.958,17	6.210.720,26
1.2.1.3	Wald, Forsten	611.265,58	611.265,58
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	4.251.170,21	4.253.307,89
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	104.094.946,33	104.580.108,01
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.759.093,00	4.500.875,00
1.2.2.2	Schulen	77.972.124,00	78.661.463,58
1.2.2.3	Wohnbauten	634.707,90	640.890,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	20.729.021,43	20.776.879,43
1.2.3	Infrastrukturvermögen	83.192.052,49	86.084.831,64
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	29.407.348,50	29.317.342,78
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	3.161.265,00	3.228.123,00
1.2.3.3	Gleise mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	46.967.691,99	49.794.714,86
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.655.747,00	3.744.651,00
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.737.697,00	1.780.484,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	138.975,62	127.066,28
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.720.026,52	2.522.115,19
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.108.085,57	3.654.441,36
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.308.165,39	3.065.466,39
1.3	Finanzanlagen	50.822.473,59	50.827.424,81
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	23.996.000,00	23.996.000,00
1.3.2	Beteiligungen	2.351,00	2.351,00
1.3.3	Sondervermögen	26.275.512,22	26.275.512,22
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	189.735,62	189.735,62
1.3.5	Ausleihungen	358.874,75	363.825,97
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	358.874,75	363.825,97
2.	Umlaufvermögen	6.230.585,67	12.012.153,33
2.1	Vorräte	243.226,19	256.095,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	243.226,19	256.095,00
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00

2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.054.691,87	7.217.224,19
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen	1.983.044,40	4.633.745,33
2.2.1.1	Gebühren	298.510,17	269.743,84
2.2.1.2	Beiträge	531.852,68	554.520,50
2.2.1.3	Steuern	645.527,55	3.068.828,94
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	250.846,72	350.699,05
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	256.307,28	389.953,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	1.931.080,31	2.524.010,39
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	1.716.094,85	2.523.285,01
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	214.985,46	725,38
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	140.567,16	59.468,47
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	1.932.667,61	4.538.834,14
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	3.471.885,31	3.085.935,21
	Bilanzsumme	297.969.847,62	303.036.798,13

Nr.	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2011 €	Bilanzwert zum 31.12.2010 €
	Passiva		
4.	Eigenkapital	89.223.587,84	94.664.402,23
4.1	Allgemeine Rücklage	85.504.089,05	85.362.196,05
	davon Deckungsrücklage	0,00	0,00
4.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
4.3	Ausgleichsrücklage	9.302.206,18	12.294.847,25
4.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.582.707,39	-2.992.641,07
5.	Sonderposten	114.949.600,71	115.925.526,81
5.1	für Zuwendungen	68.814.206,15	68.466.438,82
5.2	für Beiträge	41.983.964,94	43.025.955,54
5.3	für den Gebührenaussgleich	306.286,74	486.982,12
5.4	Sonstige Sonderposten	3.845.142,88	3.946.150,33
6.	Rückstellungen	42.214.930,42	42.310.737,81
6.1	Pensionsrückstellungen	37.788.993,00	36.055.411,00
6.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	77.114,38	86.200,93
6.3	Instandhaltungsrückstellungen	1.160.631,55	1.213.200,00
6.4	Sonstige Rückstellungen	3.188.191,49	4.955.925,88
7.	Verbindlichkeiten	48.970.764,54	48.851.215,91

7.1	Anleihen	0,00	0,00
7.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	35.356.359,92	36.638.851,31
7.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
7.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00
7.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00
7.2.4	vom öffentlichen Bereich	6.255.016,19	6.681.503,33
7.2.5	vom privaten Kreditmarkt	29.101.343,73	29.957.347,98
7.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
7.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	86.839,81	134.329,09
7.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.530.364,77	2.068.600,13
7.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	522.094,86	541.328,39
7.7	Erhaltene Anzahlungen	8.995.998,05	6.599.863,64
7.8	Sonstige Verbindlichkeiten	1.479.107,13	2.868.243,35
8.	Passive Rechnungsabgrenzung	2.610.964,11	1.284.915,37
	Bilanzsumme	297.969.847,62	303.036.798,13

Ergebnisrechnung

Stadt Dülmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Fortgesch. Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Vergleich fortge. Ansatz/ Ergebnis	Ermächti- gungs- übertra- gungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben	43.195.184,37	45.156.725,00	41.948.828,41	3.207.896,59	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.094.253,70	12.655.611,00	13.181.932,20	-526.321,20	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	492.576,73	318.725,00	492.640,05	-173.915,05	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.049.576,73	9.746.049,00	9.248.664,43	497.384,57	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.405.178,62	1.414.306,00	1.405.049,36	9.256,64	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.869.768,16	3.716.921,00	3.846.362,37	-129.441,37	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.644.965,20	2.941.064,00	5.463.302,39	-2.522.238,39	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	125.882,78	0,00	83.863,49	-83.863,49	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	79.877.386,29	75.949.401,00	75.670.642,70	278.758,30	0,00
11	- Personalaufwendungen	-19.758.081,19	-20.533.289,00	-20.406.149,47	-127.139,53	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.092.731,96	-1.008.830,00	-2.033.505,28	1.024.675,28	0,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-11.984.055,85	-13.940.845,00	-11.585.160,62	-2.355.684,38	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.112.225,26	-6.926.553,00	-6.820.161,12	-106.391,88	0,00
15	- Transferaufwendungen	-35.029.615,06	-33.878.815,00	-33.934.896,43	56.081,43	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.193.645,19	-5.343.506,00	-5.872.018,10	528.512,10	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-82.170.354,51	-81.631.838,00	-80.651.891,02	-979.946,98	0,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-2.292.968,22	-5.682.437,00	-4.981.248,32	-701.188,68	0,00
19	+ Finanzerträge	987.008,12	1.077.949,00	1.048.932,85	29.016,15	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.692.882,83	-1.880.524,00	-1.650.391,92	-230.132,08	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-705.874,71	-802.575,00	-601.459,07	-201.115,93	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.998.842,93	-6.485.012,00	-5.582.707,39	-902.304,61	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	6.201,86	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	6.201,86	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.992.641,07	-6.485.012,00	-5.582.707,39	-902.304,61	0,00

Finanzrechnung

Stadt Dülmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Fortgesch. Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Vergleich fortge. Ansatz/ Ergebnis	Ermächti-gungs-übertra-gungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben	41.919.424,54	45.156.725,00	43.552.116,66	1.604.608,34	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.551.158,05	9.932.993,00	9.706.373,99	226.619,01	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	379.936,68	318.725,00	371.705,75	-52.980,75	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.784.421,54	8.455.064,00	7.586.739,61	868.324,39	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.342.553,25	1.414.306,00	1.477.344,41	-63.038,41	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.099.661,74	3.716.921,00	4.422.385,14	-705.464,14	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.757.852,28	2.924.749,00	3.103.562,36	-178.813,36	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	858.247,46	1.077.949,00	756.809,51	321.139,49	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	72.693.255,54	72.997.432,00	70.977.037,43	2.020.394,57	0,00
10	- Personalauszahlungen	-18.334.188,16	-19.212.215,00	-18.636.717,97	-575.497,03	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.841.559,06	-1.569.400,00	-1.886.687,91	317.287,91	0,00
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-11.695.535,29	-13.979.845,00	-11.210.200,69	-2.769.644,31	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.709.123,52	-1.880.524,00	-1.647.784,44	-232.739,56	0,00
14	- Transferauszahlungen	-34.786.526,63	-33.878.815,00	-32.973.827,25	-904.987,75	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.724.218,10	-5.294.037,00	-4.879.202,25	-414.834,75	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-73.091.150,76	-75.814.836,00	-71.234.420,51	-4.580.415,49	0,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-397.895,22	-2.817.404,00	-257.383,08	-2.560.020,92	0,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.703.873,63	6.101.891,00	6.073.703,01	28.187,99	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	175.032,50	372.850,00	234.946,63	137.903,37	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	345.156,30	446.500,00	421.780,52	24.719,48	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	17.279,11	15.933,00	755.973,55	-740.040,55	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.241.341,54	6.937.174,00	7.486.403,71	-549.229,71	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-1.190.837,00	-637.500,00	-294.127,61	-343.372,39	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.820.225,50	-7.602.019,00	-5.927.861,12	-1.674.157,88	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-885.660,04	-1.478.325,00	-1.139.542,86	-338.782,14	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-720.595,14	-737.500,00	-720.246,86	-17.253,14	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-68.501,68	-12.000,00	-642.507,46	630.507,46	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.685.819,36	-10.467.344,00	-8.724.285,91	-1.743.058,09	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-444.477,82	-3.530.170,00	-1.237.882,20	-2.292.287,80	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17 +31)	-842.373,04	-6.347.574,00	-1.495.265,28	-4.852.308,72	0,00
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	3.530.170,00	0,00	3.530.170,00	0,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.500.000,00	4.225.865,00	7.500.000,00	-3.274.135,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-1.320.957,80	-1.408.461,00	-1.404.739,63	-3.721,37	0,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	850.000,00	0,00	-7.500.000,00	7.500.000,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.029.042,20	6.347.574,00	-1.404.739,63	7.752.313,63	0,00
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	186.669,16	0,00	-2.900.004,91	2.900.004,91	0,00
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.197.425,63	0,00	4.538.834,14	-4.538.834,14	0,00

Finanzrechnung

Stadt Dülmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Fortgesch. Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Vergleich fortge. Ansatz/ Ergebnis	Ermächti- gungs- übertra- gungen
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	-845.260,65	0,00	293.838,38	-293.838,38	0,00
41	= Liquide Mittel (Z.38 +40)	4.538.834,14	0,00	1.932.667,61	-1.932.667,61	0,00

Der Jahresabschluss 2011 der Stadt Dülmen einschließlich Anlagen und Lagebericht wurde dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Coesfeld mit Schreiben vom 30.12.2014 angezeigt.

Der Jahresabschluss 2011 einschließlich Anlagen liegt ab dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses gem. § 96 Abs. 2 GO NRW beim Fachbereich „Finanzen“, Markt 1-3, Zimmer 80, 48249 Dülmen, während der allgemeinen Öffnungszeiten (montags bis freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, außerdem montags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr), beim Fachbereich „Sicherheit und Ordnung“, Markt 1-3, Infothek „Bürgerbüro“, 48249 Dülmen, während der Öffnungszeiten (montags bis donnerstags von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr), im Bürgerbüro Buldern, Weseler Straße 62, 48249 Dülmen, während der Öffnungszeiten (donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) sowie im Bürgerbüro Rorup, Hauptstraße 56, 48249 Dülmen, während der Öffnungszeiten (mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr) zur Einsichtnahme öffentlich aus und ist im Internet unter der Adresse <http://www.duelmen.de/3359.html> verfügbar.

Dülmen, den 10.02.2015

STADT DÜLMEN
Die Bürgermeisterin
gez. Stremlau

14/15 – Sparkasse Westmünsterland

Aufgebot einer Sparurkunde der Sparkasse Westmünsterland

Aufgebot

Der Gläubiger der bei der Sparkasse Westmünsterland mit der Nr. 336962824 geführten Spareinlage beantragt das Aufgebot der hierüber ausgestellten Sparurkunde.

Die SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND, fordert den Inhaber der Urkunde auf, spätestens bis zum 11.05.2015 seine Rechte unter Vorlage der obigen Sparurkunde anzumelden. Sollten bis zu diesem Termin keine Ansprüche geltend gemacht werden, wird die Urkunde für kraftlos erklärt.

Ahaus / Dülmen, den 11.02.2015

SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND
gez. Der Vorstand